

Wer sind wir?

Das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V. ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Institutionen, die an der Versorgung von Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung mitarbeiten und eine Palette von Angeboten schaffen, um diesen Lebensabschnitt so gut wie möglich zu gestalten.

Dem Netzwerk gehören u.a. an: Haus- und FachärztInnen, PalliativmedizinerInnen, Pflegedienste, Pflegeheime, Hospizdienste, therapeutische Einrichtungen, PfarrerInnen, ev. Kirchenkreis, kath. Kirchengemeinde, Werra-Meißner-Kreis, Klinikum Werra-Meißner, Apotheken, Bestattungsunternehmen und Einzelpersonen.

Was wollen wir?

Ziel des Hospiz-und PalliativNetzes Werra-Meißner ist es,

- die Versorgung und damit die Lebensqualität der Menschen in der Lebensendphase zu verbessern,
- deren Autonomie und Würde zu erhalten,
- ein Leben und Sterben individuell in der gewünschten Umgebung zu ermöglichen und
- Angehörige und Freunde zu begleiten und zu entlasten.

Zum Erreichen dieser Ziele bedarf es einer **wohnort-nahen und flächendeckenden hospizlichen und palliativen Versorgung** im Werra-Meißner Kreis.

Deshalb bündelt das **Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner** das Fachwissen und Engagement aller Partner **zum Wohle der Betroffenen und ihrer Angehörigen.**

Hier erfahren Sie mehr

Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Gebrüderstraße 9

37269 Eschwege

Telefon (05651) 99 23 95 1

Telefax (05651) 99 23 95 3

E-mail verwaltung@hpnwm.de

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die **Charta**



Für den Betrieb unseres stationären Hospizes benötigen wir finanzielle Hilfe und bitten um Ihre Spende.

Spendenkonto:
Sparkasse Werra-Meißner
DE 90 5225 0030 0000 0407 33

HERZLICHEN DANK!

Wir sind ein gemeinnütziger Verein.
Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Mitgliedsbeitrag im Jahr

Einzelpersonen 30,- € | Einrichtungen u. Institutionen 120,- €

Jede Spende hilft.

Sparkasse Werra-Meißner

IBAN DE 90 5225 0030 0000 0407 33 | **BIC** HELADEFIESW

Informationen auch im Internet unter:

www.hpnwm.de

www.hpnwm.de



8. Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis

für alle Interessierten

09. September 2026

Stadthalle Eschwege

Wiesenstraße 1 · 37269 Eschwege

**Hospiz- und Palliativversorgung
im Werra-Meißner-Kreis.**

Wer? Wie? Was? -

Wieso? Weshalb? Warum?

Eintrittspreis: 10,- €
(bitte an der Tageskasse **in bar** entrichten)

Der Betrag dient dazu die angefallenen Kosten zu decken.
Ein eventueller Überschuss kommt dem Hospiz
Meißnerblick in Eschwege zugute.

12.30 Uhr

Einlass

13.00 Uhr

Begrüßung & Grußworte

13.20 Uhr

Hospiz- und Palliativversorgung im Werra-Meißner-Kreis**Ambulante Hospizdienste**

Annette Kukule, Leitende Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes in Eschwege, Palliative Care Pflegefachkraft

**Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.**

Brigitte Kiese, Vorstandsmitglied

**Palliativteam Nordhessen**

Ullrich Claus, Ärztliche Leitung des SAPV-Teams Nordhessen mit Sitz in Eschwege, Facharzt für Allgemein- & Palliativmedizin

14.20 Uhr

Pause

14.50 Uhr

Hospiz- und Palliativversorgung im Werra-Meißner-Kreis**Palliative Versorgung im Klinikum Werra-Meißner**

Dr. med. Uwe Streckenbach, Chefarzt des Zentrums für Geriatrie (Altersmedizin) und Palliativmedizin am Klinikum Werra-Meißner

**Hospiz Meißnerblick**

Kerstin Brübach, Pflegedienstleitung des Hospizes Meißnerblick in Eschwege, Palliative-Care-Pflegefachkraft

Podium: Wer kommt wann ins Spiel? mit allen Referenten

Moderation: Ulrike Mathias und Dr. Harald Dippel

**Vortrag zum ASB-Wünschewagen Nordhessen durch ehrenamtliche Begleiter/innen**

In der Pause bietet sich die Möglichkeit den Wünschewagen zu besichtigen.

16.20 Uhr

Pause

16.50 Uhr

Vortrag: Zum Umgang mit Endlichkeit

Prof. Dr. Matthias Gründel, Professur für Sozialpsychologie an der Hochschule Magdeburg-Stendal und Koordinator der Psychoonkologie am UniversitätsKrebszentrum Göttingen

17.35 Uhr

Vortrag: Reerdigung - eine Bestattungsform im Kreislauf der Natur

MEINE ERDE, Berlin

18.20 Uhr

Abschluss

Im Foyer der Stadthalle ist die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im Rahmen der begleitenden Ausstellung gegeben. Die Gastronomie der Stadthalle bietet Getränke und Snacks zum Verzehr während der Pausen an.

Prof. Dr. Matthias Gründel

Prof. Dr. Matthias Gründel verbindet jahrzehntelange Erfahrung in Psychotherapie, Familienberatung und Psychoonkologie mit einer seltenen menschlichen Tiefe. In seinem Vortrag „Zum Umgang mit Endlichkeit“ öffnet er einen Raum, in dem wissenschaftliche Erkenntnisse, klinische Erfahrung und persönliche Resonanz zusammenfinden.

Ein Impuls, der berührt, erdet und Mut macht, dem Thema Endlichkeit mit Klarheit und Mitgefühl zu begegnen.

**MEINE ERDE**

Was bleibt, wenn wir gehen? MEINE ERDE gibt darauf eine berührende Antwort: eine Rückkehr in den natürlichen Kreislauf, die Wandel statt Endgültigkeit spürbar macht.

Der Vortrag zeigt, wie Reerdigung als moderne, ökologische Bestattungsform nicht nur Ressourcen schont, sondern auch einen neuen Blick auf Abschied, Erinnerung und Verbundenheit eröffnet.

